



**Kerstin Griese**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales  
Vorsitzende der SPD im Kreis Mettmann

## Bericht 2012–2014 für den Parteitag der SPD im Kreis Mettmann am 28. Juni 2014

### Bundestagswahlkampf

Der Wahlkampf in Niederberg und Ratingen wurde mit großem Engagement der Ortsvereine durchgeführt. Zur Vorbereitung habe ich eine **Tagung in Berlin** durchgeführt, an der 45 Genossinnen und Genossen teilgenommen haben. Dort haben wir unter anderem mit Peer Steinbrück, Andrea Nahles und der Wahlkampfleitung im Willy-Brandt-Haus diskutiert.



Der Kampagnenbus als Blickfang.

Zur organisatorischen Durchführung wurde ich von einem sehr engagierten Wahlkreisausschuss unterstützt. Schwerpunkt des Wahlkampfes war die **Fortführung bewährter Veranstaltungen** wie die **SommerTOUR** und **Kerstin Griese trifft ...**, um meine kontinuierliche Präsenz im Wahlkreis zu unterstreichen. Hinzu kamen eine „**Mittagspause**“ mit dem Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück, **Bürgergespräche** mit Hubertus Heil, Ulla Schmidt, Andrea Nahles, Cornelia Füllkrug-Weitzel, Christiane Krajewski und Garrelt Duin, **Tür-zu-Tür-Aktionen**, **Wohnzimmergespräche** sowie viele andere Aktivitäten, die mit den Ortsvereinen und dem Jungen Team organisiert wurden.

### Regierungskoalition

Im Bundestagswahlkampf 2013 gab es eine hohe Zustimmung der Bevölkerung für die Forderungen der SPD. Das wurde auch bei uns im Wahlkampf deutlich. Leider war das Ergebnis nicht entsprechend. Die SPD blieb bundesweit 16 Prozentpunkte hinter der CDU/CSU zurück, und auch im Wahlkreis Niederberg/Ratingen betrug der Zweitstimmenabstand gut 10 Punkte. Obwohl die SPD in Niederberg/Ratingen sechs Prozentpunkte mehr Erst- als Zweitstimmen erreichte, was sehr erfreulich ist, war es leider nicht möglich, das Direktmandat zu erringen.



Kreis-Mettmann-SPD diskutiert den Koalitionsvertrag.

Auf einer kreisweiten Veranstaltung in Erkrath und bei zwei örtlichen Diskussionsrunden in Ratingen und Velbert haben die SPD-Mitglieder mit großer Sachkenntnis und Sorgfalt die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen diskutiert. Das **Mitgliedervotum** war ein großer Gewinn für die innerparteiliche Demokratie. Die weit überwiegende Mehrheit zeigte sich davon überzeugt, dass die SPD sehr viel mehr durchsetzen konnte, als es das Wahlergebnis erwarten ließen. Insbesondere der Min-

destlohn, die Investitionen in Kitas, Schulen und Hochschulen und die Rentenpläne wurden hervorgehoben.

## Arbeit und Soziales

Seit Anfang des Jahres bin ich **Vorsitzende des Bundestagsausschusses** für Arbeit und Soziales und damit für ein Kernthemenfeld der Sozialdemokratie zuständig. Rente und Mindestlohn sind zwei Wahlversprechen der SPD, die im Koalitionsvertrag verankert sind und in meinem Ausschuss mit umfangreichen Anhörungen und Beratungen in Gesetzesform gebracht werden.



Der Arbeits- und Sozialausschuss tagt mit Ministerin Nahles.

Auch in meinem Wahlkreis habe ich meine Aktivitäten bei diesen Themen noch einmal verstärkt und stehe in engem Austausch mit dem Jobcenter, der Arbeitsagentur, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten sowie den Wohlfahrtsverbänden.

## Europa

Bis 2013 war ich Mitglied im **EU-Ausschuss** des Bundestages und habe mich dort als Berichterstatterin mit der europäischen Arbeits- und Sozialpolitik sowie der Migrations- und Asylpolitik beschäftigt.

Im Mai 2013 habe ich in Ratingen gemeinsam mit der Caritas eine gut besuchte Veranstaltung zum Thema „**Arme Roma – Reiches Europa**“ veranstaltet, und dort von meinem Engagement in der Flüchtlingspolitik zu berichten.

## Kerstin Griese trifft ...



Mit Frank-Walter Steinmeier und Hannelore Kraft in Velbert.

In den letzten zwei Jahren habe ich mit insgesamt 16 **Kerstin Griese trifft ...**-Veranstaltungen erneut viele Bürgerinnen und Bürger erreicht, die sonst eher selten zu politischen Veranstaltungen der SPD gehen. Die Form des lockeren Gesprächs auf den zwei roten Sesseln stößt weiterhin auf großes Interesse. Mit Hannelore Kraft, Aydan Özoğuz, Thomas Oppermann und Frank-Walter Steinmeier habe ich einen großen Teil der **SPD-Spitze** als Gäste begrüßen können. Außerdem nahmen die Landesminister Michael Groschek und Ralf Jäger, die Bundestagsabgeordneten Wolfgang Thierse, Sebastian Edathy, Eva Högl, Franz Müntefering und Rolf Mützenich, die Bürgermeisterkandidaten Gerno Böll-Schlereth und Axel Pollert sowie Henning Scherf, der Politikwissenschaftler Ulrich von Alemann und Präses Manfred Rekowski auf den roten Sesseln Platz.

## Kerstins SommerTOUR

Die **SommerTOUR** ist eine alljährliche Aktion, bei der ich – oft zusammen mit Kommunalpolitikerinnen und -politikern – eine Vielzahl von interessanten Orten, Einrichtungen, Initiativen und Projekten meines Wahlkreises besuche.

2012 habe ich 13 Termine innerhalb von sechs Tagen absolviert. Ein Kindergarten, zwei Senioreneinrichtungen, ein Asylbewerberheim, zwei Freizeiteinrichtungen, eine Polizeiwache standen unter anderem auf dem Programm. 2013 habe ich die **SommerTOUR** erstmals auf

zwei Wochen ausgedehnt, um sie noch wahrnehmbarer zu präsentieren. Diesmal gab es 15 Termine. Start war auf dem Nevigeser Hof zu Windrath, wo ich mich mit der Ortsbauernschaft traf. Ein **TOUR**-Schwerpunkt waren Besuche in Kunst-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Außerdem habe ich mir erneut zwei Kitas angeschaut und zwei Betriebe besucht.



Langenberg: Norbert Bauer und Oliver Scheytt an den Instrumenten.

Dabei konnte ich interessante Gespräche führen und viele Eindrücke von der Vielfalt in den Kommunen mitnehmen, gleichzeitig durch die Präsentation einer gesamten „Tour“ auch für eine größere öffentliche Resonanz sorgen.

## forumEHRENAMT

Das von mir initiierte **forumEHRENAMT** für **Niederberg und Ratingen** stößt weiterhin auf eine erfreuliche Resonanz. 2012 und 2013 haben erneut knapp 100 ehrenamtlich Aktive an zwei von mir organisierten Tagungen im Bundestag teilgenommen.

Ebenfalls auf großes Interesse ist im Juli 2013 die **Tagung im Club** in Heiligenhaus gestoßen, bei der die FreiwilligenAgentur Velbert, die Freiwilligenbörse Ratingen, die Heiligenhauser Agentur für das Ehrenamt (Harfe) und das Freiwilligen Forum Wülfrath ihre Tätigkeiten vorstellten.

Mit dem **forumEHRENAMT** spreche ich engagierte Menschen aus meinem Wahlkreis an, die unter anderem im Sozial-, Jugend-, Politik-, Sport-, Umwelt- oder Kulturbereich tätig sind. Dadurch können sie sowohl Kontakte zur Politik als auch untereinander knüpfen.

## Kirche und Politik

Der von mir bereits 2005 initiierte **Gesprächskreis Kirche und Politik in Niederberg und Ratingen** hat sich vier Mal getroffen. Themen waren die religiös motivierte Beschneidung von Jungen, die Neuregelung der Sterbehilfe und das Verhältnis von Religion und Politik, über das ich sowohl mit Wolfgang Thierse als auch Manfred Rekowski diskutiert habe. Der **Gesprächskreis Kirche und Politik** verschafft mir Einblicke und Anregungen, die für meine Berliner Tätigkeit als SPD-Fraktionsbeauftragte für Kirchen und Religionsgemeinschaften sehr wertvoll sind. Auch als Sprecherin des SPD-Arbeitskreises Christinnen und Christen habe ich an zahlreichen Diskussionen teilgenommen.

## FORUM junge Politik

Von Sommer 2012 bis Frühjahr 2013 habe ich das Programm **FORUM junge Politik Niederberg · Ratingen** mit mehreren Treffen sowie Fahrten zum Bundes- und zum Landtag durchgeführt, um Jugendlichen einen Zugang zu sozialdemokratischer Politik zu eröffnen. Anschließend wurden die Aktivitäten als „**Junges Team**“ fortgesetzt, das wichtige Beiträge für meinen Wahlkampf geliefert hat.

## Katastrophenhelfer

Als Vizepräsidentin des **Arbeiter-Samariter-Bundes** und als Beiratsmitglied der THW-Helfervereinigung engagiere ich mich für die Hilfsorganisationen in NRW. Nach der Elbe-Hochwasserflut im Juni 2013 hatte ich versprochen, die Helferinnen und Helfer aus meinem Wahlkreis nach Berlin einzuladen.

Im Februar 2014 habe ich diese Versprechen eingelöst und konnte eine Reihe dieser haupt- und ehrenamtlichen Helfer gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Kreis- und Ortsverbände von THW, DLRG, Rotem Kreuz,



Arbeiter-Samariter-Bund sowie Feuerwehren und Polizeidienststellen im Bundestag begrüßen. Mit dem SPD-Innenpolitiker Michael Hartmann sowie Vertretern der GdP und des Feuerwehrverbandes haben wir über Sicherheit und Gefahrenabwehr diskutiert.



Besuch beim Technischen Hilfswerk (THW) Berlin.

## Informationsreisen in die Bundeshauptstadt

Im Februar 2013 und im Mai 2014 hatte ich bunt gemischte **Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern** nach Berlin eingeladen, die auf Veranstaltungen von Vereinen einen entsprechenden Gutschein oder bei meinem Quizspiel die Fahrt gewonnen haben.

Zahlreiche **Schulklassen und -kurse** haben mich in Berlin besucht, teilweise konnte ich ihnen über den Bundestag einen Reisekostenzuschuss geben. Die Diskussionen mit ihnen – die wir entweder in Berlin oder in der Schule führten – halte ich für besonders wichtig, um bereits früh einer Politikverdrossenheit entgegenzuwirken. Darüber hinaus habe ich im Bundestag regelmäßig Besuch von verschiedensten Gruppen, Vereinen und Einzelpersonen aus meinem Wahlkreis.

## Wahlkreiskontakte

Kontakte und Fachgespräche gehören zu meinen wichtigsten Aufgaben als Abgeordnete. Hervorzuheben sind dabei Diskussionen bei Veranstaltungen mit **Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Gewerkschaften**. Besuche bei grö-

ßeren gesellschaftlichen Anlässen – Sportfesten, Eröffnungen, Karnevalsveranstaltungen, Bürgerfesten etc. – sind fester Bestandteil meiner Wahlkreisarbeit.

Häufig geht es dabei um konkrete Anliegen: beispielsweise den zügigen **A-44-Weiterbau** unter Berücksichtigung aller Umweltauflagen, die Verhinderung der **CO-Pipeline** und die Bedenken gegen eine Gasförderung mittels **Fracking**. Ein oft diskutiertes Thema waren die Projekte der Wohlfahrtsverbände mit **Langzeitarbeitslosen**, die unter der schwarz-gelben Regierung massiv gekürzt wurden. Als Abgeordnete unterstütze ich die BürgerInnen in ihren Anliegen und knüpfe die Kontakte zu den entsprechenden Entscheidungsträgern.

## Aktuelle Stunde

Im Juni 2012 veranstaltete ich in der Velberter AWO eine „**Aktuelle Stunde**“, dessen Thema „europäische Finanzkrise“ zuvor in einer Facebook-Abstimmung festgelegt wurde. Beim Frühstück am Samstagmorgen wurde diese Diskussionsmöglichkeit besonders von Genossinnen und Genossen genutzt.

## Öffentlichkeit

Anfang 2013 ist meine neu gestaltete Website **www.kerstin-griese.de** online gegangen, die auch für mobile Geräte tauglich ist. Wichtig ist auch meine Präsenz auf **Facebook** und **Twitter**, für die ich viel Resonanz erhalte. Außerdem gibt es für SPD-Funktionärinnen und Funktionäre einen sitzungswöchentlichen **Informationsbrief** und seit Januar 2014 wieder einen **Newsletter**, den man auf meiner Website abonnieren kann.

Außerdem erscheint das „**Info für Niederberg und Ratingen**“ in Papierform, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick meiner Tätigkeit im Wahlkreis und in Berlin zu geben. ■